

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 10

Artikel: Ganze Arbeit beim Inf Bat 97
Autor: Sarasin, Marc
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1063141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ganze Arbeit beim Inf Bat 97

Vom 2. bis zum 4. September 2024 hat das Basler Inf Bat 97 im Rahmen der Übung «ARAMIDE VILLAGGIO» die Zusammenarbeit von Armee, Polizei, Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sowie Betreibern kritischer Infrastrukturen trainiert. Bis zu 500 Armeeangehörige waren dabei in der Nordwestschweiz im Einsatz.

Hptm Marc Sarasin, PIO Inf Bat 97

Trainings und Einsätze der Armee mit zivilen Partnern (subsidiäre Einsätze) basieren auf klaren Leitlinien. Zu den Grundsätzen gehören, dass solche Einsätze von der politischen Stufe genehmigt sind, die Einsatzverantwortung bei den zivilen Behörden liegt und die Einsatz- und Verhaltensregeln im Dialog erarbeitet werden. Die Übung «ARAMIDE VILLAGGIO», mit einem Szenario an der Schwelle zur Verteidigung, festigte die Abläufe für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sicherheitsverbund Schweiz und diente letztlich dem erklärten Ziel der Armee, die Verteidigungsfähigkeit zu stärken.

Tierische Unterstützung

Während die Unterstützungs kompanie den Fokus auf die Einführung des Mörsers 19 (8.1cm Minenwerfer) legte, stand für die Stabs- und Infanteriekompanien des Bataillons das Training mit den zivilen Partnern, respektive die Verbandsübung,

im Mittelpunkt. Dem Bataillon wurden für den diesjährigen Wiederholungskurs und die Verbandsübung zusätzlich Patrouillenreiter und Hundeführer des Kompetenzzentrums Veterinärdienst und Armeetiere unterstellt. Die Zusammenarbeit zwischen Infanterie, den Patrouillenreitern und Hundeführern war eine neue und wertvolle Erfahrung für das Bataillon. Es konnten einige Erkenntnisse für eine allfällige weitere Zusammenarbeit gewonnen werden. Die eingesetzten Kader und Soldatinnen und Soldaten mussten, bevor es in die gemeinsamen Einsätze mit den Zivilen ging, beweisen, dass sie die dafür benötigten technischen und fachlichen Fähigkeiten besitzen. Dies wurde mit einer professionellen Ausbildung und einer anschliessenden Zertifizierung durch das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG und die Kantonspolizei Aargau sichergestellt. Somit machten sich die Angehörigen der Armee fit für das Training,

und beide Seiten waren optimal für die gemeinsame Zusammenarbeit während der Verbandsübung vorbereitet.

Drei verschiedene Aufträge

Je nach zivilem Partner waren die erhaltenen Aufträge für das Inf Bat 97 unterschiedlich. Jeder Auftrag hatte seine eigenen Herausforderungen, die es durch präzise Planung durch die Kader – der Bataillonsstab und die Kompaniekommandanten – zu bewältigen galt. Das Training mit der Kantonspolizei und dem BAZG fand in einem echten Umfeld und ohne Figuren statt – ein Echteinsatz eben.

Zoll und Grenzsicherheit

Der Fokus des Einsatzes mit dem BAZG lag auf der Sicherung der Landesgrenze und dem Gewinnen von neuen Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten in einem gemeinsamen Einsatz. Zum einen stellten die unterstellten Patrouillenreiter des Inf Bat 97 mit dem BAZG die Überwachung der Landesgrenze zu Deutschland im Raum Riehen und Bettingen bei Basel sicher. Die berittenen Patrouillen waren entlang der grünen Grenze als Sensoren unterwegs, währenddem sich eine Patrouille des BAZG bereithielt, im Notfall einzugreifen. Eine Zusammenarbeit in diesem Rahmen wurde zum ersten Mal durchgeführt und war für beide Seiten sehr lehrreich. Zum anderen kontrollierten die Soldatinnen und Soldaten des Bataillons



Zertifizierung der Truppe.



Patrouillenreiter und BAZG gemeinsam im Einsatz.



Training der Hundeführer.



Aufbau des ballistischen Schutzwalls.

zusammen mit Mitarbeitenden des BAZG Grenzübergänge rheinaufwärts in Koblenz und Bad Zurzach im Kanton Aargau. Unterstützt wurden die Kontrollen durch einen Helikopter der Armee (Super Puma), der den Einsatzraum zusätzlich aus der Luft überwachte und wertvolle Informationen an die Truppe am Boden weitergeben konnte.

Die Verantwortung des Einsatzes lag beim BAZG. Für die Angehörigen der Armee waren dieser verantwortungsvolle Einsatz und die Zusammenarbeit mit dem zivilen Partner BAZG eine wertvolle Erfahrung und war für beide Seiten ein Erfolg, der als Basis für weitere Zusammenarbeiten und gemeinsame Trainings und Einsätze dienen kann.

Kantonspolizei Aargau

Im gleichen Zeitraum wurden die Armeeangehörigen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Aargau bei umfassenden Verkehrskontrollen an neuralgischen Punkten in den Gebieten Rheinfelden, Eiken und Schwaderloch eingesetzt. Pro Checkpoint waren jeweils ein Infanteriezug und vier Polizei-Patrouillen im Ein-

satz. Zusätzlich wurde jedem eingesetzten Infanteriezug ein Hundeführer unterstellt, der für allfällige Notwehr und Notwehrhilfe eingesetzt werden konnte. Für ein kontrolliertes Fahrzeug waren jeweils ein Polizist oder eine Polizistin und mindestens zwei Angehörige der Armee zuständig. Die Verantwortung des Einsatzes lag ebenfalls beim Einsatzleiter seitens Kantonspolizei Aargau. Sei es eine Fahr(zeug)ausweis- und Reifenprofilkontrolle oder eine Überprüfung der Fahrfähigkeit: Der Einsatz wurde auf allen Stufen professionell durchgeführt.

Swissgrid und AXPO

Der dritte Auftrag war der Objektschutz kritischer Infrastruktur. Die Soldatinnen und Soldaten bewachten in den Gebieten Rheinfelden und Laufenburg Einrichtungen von Swissgrid und AXPO, welche als kritische Infrastruktur für die Stromversorgung gelten. Am Unterwerk Asphard wurde für die Härtung eine ballistische Schutzwand aufgebaut, die den bewachenden Soldatinnen und Soldaten einen hohen Schutz bot. Für das Inf Bat 97 war es das erste Mal, dass eine kritische Infra-

struktur mit einer ballistischen Schutzwand geschützt wurde. Somit konnten nicht nur die Zusammenarbeit mit einem zivilen Partner im Bereich Objektschutz trainiert werden, sondern auch das Härteln und damit inbegriffen der Auf- und Abbau des ballistischen Schutzwalls.

Fazit

Die gemeinsamen Einsätze, respektive das gemeinsame Training mit den unterschiedlichen zivilen Partnern waren für alle Beteiligten ein Erfolg. Es konnten diverse neue Erkenntnisse gewonnen werden. Sei es das Integrieren der Patrouillenreiter und Hundeführer des Kompetenzzentrums Veterinärdienst und Armeetiere in ein Infanterie Bataillon, oder die gemeinsame Lageverfolgung zwischen Infanterie Bataillon und Kantonspolizei. Die eingesetzte Truppe war hochmotiviert und zeigte eine professionelle Leistung. Für die meisten Soldatinnen und Soldaten war dies der erste echte Einsatz mit zivilen Einsatzkräften. Mit der Übung «ARAMIDE VILLAGGIO» hat sich das Inf Bat 97 für weitere Trainings oder allfällige Einsätze mit zivilen Partnern fit gemacht.



Kontrolle der Grenzübergänge.



Kontrolle am Checkpoint.